



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

III. M. Joh. Gottlieb Biedermanns/ Conrect. zu Naumburg/ und der
deutschen Gesellschaft in Leipzig Mitgliedes/ fortgesetzte Gedancken über
die Abweichungen der deutschen Bibel-Ubersetzung von dem ...

III.

M. Joh. Gottlieb Biedermanns,

Conrect. zu Naumburg und der deutschen
Gesellschaft in Leipzig Mitgliedes /

Fortgesetzte Gedanken
über die Abweichungen der deutschen
Bibel-Übersetzung von dem hebräi-
schen Grund-Texte. *

Doch wieder zum Zweck zu kommen / so
können diesesmahl folgende Exempel
dasjenige bestätigen / was anderweit
in diesem Heb-Opfer von der Abweichung
derer deutschen Übersetzungen von dem Grund-
Texte gesagt worden.

Gen. XV. 9. מִשְׁלַח דְּרֵיפָא dreyfach. coll. Coh. IV.
12. L. dreyjährig. Gen. XVI. 14. מָרָא man
hieß. L. sie hieß. Gen. XXVIII. 19. אִוֵּם
gewißlich. L. vorzeiten. Gen. L. 15. וַיִּרְאוּ und
sie sahen. L. sie fürchten sich. Exod. XII. 34.
מִשְׁאֵרֵיהֶם ihre Backtröge. L. zu ihrer Speise.
Exod. XIV. 27. לִפְנֵי אֵינֶה in seinen beständigen
Gang. (a) Luch. zu seinem Strohm. Exod.
XXIX.

* Es sind dieses diejenigen Exempel / welche der Herr
Verfasser der im vorhergehenden 25. Stück pag.
447. u. f. befindlichen Anmerkung angehängt
hat. Weil wir aber damals dieselben wegen an-
derer Materien nicht mittheilen können / haben
wir sie / wie daselbst p. 460. angezeigt worden /
bis in dieses Stück versparen müssen. D. N.

(a) conf. DITM. HACMANNI Praecidanea sacrae,
p. 118.

XXIX. 43. וְיָבֹרְכֶיךָ ich will kommen. R. יָבֹרְךָ
 L. ich will erkannt werden. R. יָבֹרְךָ ibid. וְיָבֹרְכֶיךָ
 er (ieder Israelit) soll geheiligt werden. L. ich
 will geheiligt werden. Exod. XXX. 6. אֲבֹרְךָ
 ich werde kommen. R. יָבֹרְךָ. L. ich werde zeu-
 gen. R. יָבֹרְךָ. Leuit. IV. 14. וְיָבֹרְכֶיךָ הַחֲטָאִים
 wenn die Sünde bekant wird. L. wenn sie ihre
 Sünden inne werden. Leuit. VIII. 31. צִוִּיתִי
 ich habe befohlen. scil. Exod. XXIX. 32. Luth.
 es ist mir geboten. Leuit. XV. 31. וְהִזְרַתֶּם
 ihr sollt absondern. R. נִזְרָה. L. ihr sollt warnen.
 R. הִזְהִיר. Leuit. XXVII. 2. בְּעֵרְכֶךָ nach dei-
 ner Schätzung. Luth. daß er schätzt. Num.
 I. 19. וַיִּפְקְדֵם und er (Mose) zehlte sie. Luth.
 sie zehleten sie. Num. XI. 25. וְלֹא יִסְפוּ und sie
 thatens nicht mehr. L. und sie hörten nicht
 auf. Num. XXII. 6. נִכְהָנוּ wir werden schla-
 gen. L. ich möge schlagen. Num. XXIII. 15.
 אֲקַרְךָ ich will begegnen. Luth. ich will warten.
 R. קָוָה. Num. XXIII. 20. וּבֵרַךְ er hat gese-
 gnet. Luth. ich seegne. Num. XXXII. 5.
 אֲלֵנוּ אֵל הַעֲבִירָנוּ bringe uns nicht. L. wir wollen
 nicht ziehen. Deut. I. 5. הֵאֵל es gefiel ihm.
 L. er fing an. LXX. ἤγαλα. Deut. IV. 25.
 וְיָבֹשְׁנֶתֶם wenn ihr werdet alt worden seyn.
 Luth. ihr wohnet. R. יָשַׁב. Deut. XXVI. 17.
 וְהִאֲמַרְתָּ du hast ihn reden lassen. it. vers. 18.
 L. du hast ihm geredet. Deut. XXVIII. 32.
 וְיָדְךָ וְאֵין לֵאלֹהֵי יָדְךָ und deine Hand ist nicht zu Gott
 (gerichtet.) L. und wird keine Stärke in dei-
 nen Händen seyn. Deut. XXXI. 12. הַקָּהָל
 versäume du. L. die Versammlung des Volcks.
 106.

Ios. XIII. 2. גלילות die Grängen. Luth. Galiläa. Ios. XVII. 12. ויאמר er bestund drauf. L. er fing an. Iudic. V. 14. משכי die da spannen (den Bogen.) Luth. Regenten. R. משח. Iudic. X. 17. ויצעקו sie wurden gerufen. L. sie schrien. Iudic. XIX. 8. ואתם מחשים ihr schweiget. R. חשה. L. ihr eilet. R. חוש. Iudic. XXI. 22. הנה אנחנו send uns und ihnen gnädig. L. send ihnen gnädig. 1. Sam. X. 19. אלפיכם nach eurer tausenden. L. nach euren Feindschaften. ibid. על מי יעלה zu wem soll sie (die Lade) ziehen? L. zu wem soll er ziehen? 2. Sam. III. 35. להברות zu essen zu bringen. L. zu essen. 2. Sam. XV. 24. ועל אביתר aber Abiathar hub sie (die Lade) wieder auf. L. er trat empor. 1. Reg. VIII. 50. ורחמו daß sie sich ihrer erbarmen. L. du wollest dich ihr erbarmen. 1. Reg. XIV. 21. ארבעים אהת שנה 41. Jahr. L. 40. Jahr. 1. Reg. XVIII. 26. ויפסחו על המזבח und sie verfürten das oberste Theil des Altars. L. sie hinckerten um den Altar. 1. Reg. XXI. 27. לאט leise. L. jämmerlich. 2. Reg. XX. 13. וישמע als er gehört hatte. L. er war fröhlich. R. שמח. 1. Chron. XXVIII. 18. לתבנית המרכבה הכרוכים זהב die Cherubim aus Golde nach dem Muster des Wagens. L. ein Vorbild des Wagens der goldenen Cherubim. 2. Chron. III. 10. מעשה צעצעים ein Werk von mancherley Gestalt. L. nach der Bilde-Kunst. Hieron. opus statuarium. 2. Chron. XVIII. 34. היה מעמיד במרכבה er machte die Leute stehend auf denen Wagen/ i. e. sie

sie

ſie muſten ſtreiten. L. er ſtund auf ſeinem Wa-
gen. 2. Chron. XXXIV. 32. ויעמר er beſtel-
lete. L. ſie ſtunden. Neh. VI. 9. חזק ſtärke
du. L. ich ſtärkete. Job. V. 13. נמהרה er
wird eiligſt gemacht. L. er ſtürzet. Job. VI. 7.
המהרה כדני לחמי dieſelben (deine Reden) ſind wie
der Abgang von meiner Speiſe. Luth. das iſt
meine Speiſe für Schmerzen. Job. XIX. 6.
והני er hat mich umgekehret. R. מה. L. er
thut mir unrecht. R. מה. Job. XXI. 30. ובלו
ſie werden weggeführt. L. er bleibet. Job.
XXII. 30. ואלו er wird erretten. L. er wird
errettet werden. Job. XXIV. 16. וחתמו למו
ſie haben ſichs aufgezeichnet. L. ſie verbergen
ſich miteinander. Job. XXXIV. 31. ואמר er
ſaget. Luth. ich muß reden. Pf. XLIV. 5. צוה
gebeut. Luth. du verheißeſt. Pf. XLV. 9. מני
אשר מן אלהים aus denen/die dich erfreuen. L. in dei-
ner ſchönen Pracht. Pf. LXII. 4. ותרצמו ihr
werdet umbracht werden. Luth. ihr erwürget.
Pf. LXXIII. 9. ואתו בשמים פיהם ſie haben
ihr Maul gegen den Himmel gerichtet. L. was
ſie reden/ muß vom Himmel herab geredet ſeyn.
Pf. LXXXVII. 7. כל מעיני בקך alle meine Brun-
nen ſind in dir. L. eins ums andere. Pf. CIX.
7. ובהשפטו wenn er gerichtet wird. L. wer ſich
denſelben lehren läſſet. Pf. CXXXVII. 5. ושכח
du wirſt vergeſſen. L. es werde vergeſſen. Pf.
CXLI. 6. ונשמו ſie wurden freigelaffen. L.
ſie müſſen geſtürzt werden. Prou. XXVI. 10.
כלל כל der Groſſe macht iederman Ver-
druß. L. er machts recht. R. הלל laudandus.
Prov.

Prou. XXVIII. 17. קשקש der unterdrückt wird.
 L. der unrecht thut. Cant. I. 7. שלמה אהיה
 כעטיה by was soll ich wie eine verhüllte seyn
 bey 2c. L. daß ich nicht hin und her gehen müß-
 se bey 2c. Cant. IV. 10. דדך deine Liebe. L.
 deine Brüste. qf. דדך. Cant. VIII. 12. מאתים
 לנטרים את פריי denen Hüttern/ welche seine
 (des Weinbergs) Frucht hüten/ gebühren 200.
 Silberlinge. L. denen Hüttern gebühren 200.
 samt ihren Früchten. Ies. I. 27. ושביה und
 ihre Abgewichenen. R. שוב. L. ihre Gefange-
 nen. R. שבה. Ies. V. 8. והושבתם לברכם
 ihr habt euch allein zu Beyßigern gemacht. L.
 daß sie alleine besitzen. Ies. VII. 6. נקיצנה
 wir wollen sie müde machen. L. wir wollen sie
 aufwecken. Ies. VII. 21. בקר בקר eine junge
 Kuh. L. einen Haufen Kühe. Ies. X. 29.
 לון sie halten ihr Nacht-Lager. R. לון.
 L. vor unserm Lager. Ies. XI. 8. על-חר בתן
 am Loch der Otter. L. am Lach (b) der Ot-
 ter. * Ies. XIII. 15. הנספרה was sich ver-
 steckt

(b) Vielleicht ist dieses ein alter Druckfehler in der
 deutschen Bibel/ dergleichen anderweit bemerkt
 worden.

* In allen Bibeln Lutheri/ die ich besitze/ und des-
 wegen nachgeschlagen/ finde ich Loch/ nur mit
 dem Unterscheid/ daß die Hallische Cansteinis-
 sche liest am Loch der Otter/ im singulari;
 die übrigen aber/ Saalfeldische/ Sonders-
 häusische/ Amsterdamische und Tossani-
 Bibel/ nach der besten Nindischen Herausgabe/
 lesen im plurali am Loch der Ottern. Die
 erste

ſteckt hat/ i. e. der Hinterhalt. Luth. welcher dabey iſt. Ieſ. XIV. 6. מרדף er wird verſolget. L. er verſolget. Ieſ. XVII. 10. וזמרה זר וזרענו und du wirſt fremde Feſer einlegen. L. du wirſt denen Fremden die Feſer gelegt haben. Ieſ. XVIII. 6. וקץ עליו העיט וכל-בהמת הארץ וקץ עליו ההרף und doch werden die Raub-Vogel einen Eckel davor haben/ und die wilden Thiere ſie verſchmähen. L. daß des Sommers die Vögel drinnen niſten/ und des Winters allerley Thiere im Lande drinnen liegen. Ieſ. XVIII. 7. יובל er wird gebracht werden. L. er wird bringen. Ieſ. XXI. 14. קדמו ſie kommen zuvor/it. התי ſie bringen. L. bietet ihr an - bringet ihr. Ieſ. XXII. 19. יהרסך er wird dich zerſtören. L. ich will dich ſtürzen. Ieſ. XXVII. 2. יגידו ſinget es ihr vor. L. man wird ſingen. Ieſ. XXVII. 3. פן יפקד עליה daß nicht iemand ihn überfalle. Sy ſuper. L. daß man ſeine Blätter nicht vermiſſe. ליה folium. Ieſ. XXVII. 7. הכהו er hat ihn geſchlagen. L. er wird geſchlagen. Ieſ. XXVIII. 4. יבלענה er verſchlingt ſie (die Frucht.) L. ſie verdirbet. Ieſ. XXVIII. 6. משיבי מלחמה die den Krieg abwenden. L. XXVI. St. Kf die

erſte Leſe-Art hat auch Herr D. Lange in ſeinem Prophet. Licht und Recht. Und demnach kan dieſes wol eben kein alter Druckfehler ſeyn/ ſondern vielmehr ein neuer/der nur etwa in einer oder andern Edition ſich befindet. Derienige hingegen/der unten aus Jer. 50/27. bemercket wird/ mag mit mehrerm Recht unter die alten Druckfehler gerechnet werden. D, N.

die vom Streit wiederkommen. Ies. XXIX. 9.
 וַיִּרְאוּ רֹעַ לָאֵלֹהִים וְיָרָאוּ לָאֵלֹהִים
 16. יהאב er wird hoch gehalten. L. er gedäch-
 te. Ies. XXIX. 21. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 L. sie weichen. Ies. XXXIII. 21. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 liche Schiffe. Luth. Schiff mit Rudern. Ies.
 XXXIII. 23. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 deine Schiff-Seile
 sind schlaff worden. Luth. laßt sie ihre Stricke
 spannen. Ies. XXXVIII. 14. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 meine Augen erhuben sich in die Höhe (zu
 Gott.) L. meine Augen wolten mir brechen.
 Ies. XLI. 3. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 den er niemahls kommen
 war. L. er ward nicht müde. Ies. XLI. 24.
 וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ (ärger) als eine Otter. L. aus nichts.
 Ies. XLII. 4. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 er wird zerstoßen. R. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 L. er wird greulich seyn. R. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 Ies. XLII. 20. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 du (Juda) hast zwar viele
 Dinge gesehen. Luth. man predigt wohl viel.
 Ies. XLIV. 20. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 das betrogne
 Herz hat ihn abweichend gemacht. L. er täu-
 schet das Herz / daß sich zu ihm neiget. Ies.
 XLV. 20. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 ihr entronnenen Völs-
 cher. L. die Helden derer Heyden. Ies. XLV.
 21. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 Luth. ohne dich. Ies.
 XLIX. 17. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 deine Kinder. L. deine Baumei-
 ster. qf. 2 בנה. Ies. LI. 14. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 daß er
 loßgemacht werde. Luth. daß er loßgebe. Ies.
 LIV. 16. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 daß er verderbe. L. daß er um-
 kömmt. Ies. LVII. 8. וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 du hast dich entdeckt.
 R. גלה. L. du wälgest dich. R. גלה. ibid.
 וַיִּשְׁתַּחֲוֶינָהּ
 du hattest dich ihrentwegen
 abgerissen. Luth. du verbindest dich mit ihnen.
 Ies.

Ies. LVIII. 13. וקראת und du nennest. L. er wird heissen. Ies. LX. 7. יעלו sie werden opfern. L. sie sollen geopfert werden. Ies. LXIII. 14. ונחמה er (der Geist) hat dasselbe (Volk) ruhig gemacht. R. נחה. L. er treibet. R. נחה. Ies. LXV. 18. וישו וגילו freuet euch und frolocket. L. sie werden sich freuen und frölich seyn. Ies. LXVI. 17. יפפו sie werden aufhören. R. סוף. L. sie sollen gerafft werden. R. אסף. Ierem. V. 10. נבשתינה ihre Thürme. L. ihre Neben. Ier. VI. 28. משחיתים sie verderben. L. sie sind verdorben. Ier. VII. 3. אשכנח ich will wohnen lassen. L. ich will wohnen. Ier. XI. 15. יעברו sie gehen vorbei. L. es soll wegnehmen. Ier. XII. 3. התיקם הקדישם reiß sie heraus -- heilige sie. L. du lässest sie fein gehen -- du sparest sie. Ier. XIV. 2. צחצח das Geschrey. L. die Dürre. Ier. XV. 15. זכרני dencke an mich. L. dencke an uns. Ier. L. 27. פריה ihre Garren. L. ihre Kinder.* Ezech. I. 30. ותעמידני und

KL 2

und

- So lesen zwar die meisten Editionen / als Stadische / Ulmische (wie der sel. Herr D. Rambach auch anmercket in der ausführlichen und gründlichen Erläuterung über seine eigene instit. herm. sacras 2. Theil p. 341. und in der anitz herausgetommenen Erklärung des Propb. Esaiä und Jeremiä h.l.p. 754. sq.) und die vorhin von mir angeführte sämtliche Editionen / die Gaussteinische ausgenommen. Es ist aber hier bisher ein fast allgemeiner Druckfehler gewesen / und solte es vor Kinder heissen Kinder. So hat es ohne Zweifel Lutherus überleset / (denn man sonst nicht sehen kan / wie er פרים hätte geben

und er (der Geist) stellte mich. Luth. ich trat.
 Ezech. XI. 15. וקרוי entfernnet euch. L. sie sind
 weggesoffen. Ezech. XII. 11. להם ihnen.
 Luth. euch. Ezech. XIII. 6. ויהיו sie machen
 Hofnung (יהי.) Luth. sie mühen sich. יהי.
 Ezech. XVI. 30. מה אמלה לבתך wie entkräf-
 tet ist das Herz? R. אמל. L. wie foll ich das
 Herz beschneiden? R. מול. Ezech. XXIV. 12.
 הלאר sie hat (mich) müde gemacht. R. האר.
 L. Das

geben können Kinder) es ist aber in der Drucke-
 rey verfehen worden / daß man aus dem R. ein
 K. gemacht hat. Inzwischen liest doch die ein-
 zige (fo viel ich weiß) Cansteinische Edition als
 hier recht Kinder / und da dieselbe die alten zu
 Lutheri Zeiten herausgegebenen Editionen sorg-
 fältig zu Rathe gezogen / so ist kein Zweifel / daß
 sie die ächte Les-Art Kinder in einigen gefunden/
 da aber nach der Zeit sich der Druckfehler mag
 eingeschlichen haben / welcher endlich fast allgemein
 worden / und mögte dieses wol ein neues Exempel
 eines alten allgemeinen Druckfehlers in den
 deutschen Bibeln heißen / dergleichen ich vormals
 im 8. Stück dieses Heb: Opfers p. 865. entde-
 cket zu haben mich erinnere. Man siehet also auch
 hieraus / was oft an einem einzigen Buchstaben ge-
 legen sey / und wie er so viele gelehrte Männer /
 die allen Fleiß an einer accuraten Bibel gewen-
 det / so viele Jahre hindurch habe betrügen könn-
 en. Ubrigens hat der sel. Herr D. Kambach
 II. cc. schon angemerket / daß es ein Druckfehler
 sey / wenn man an statt Kinder liest Kinder.
 Nur scheint er / weil er die Sache nicht untersu-
 chet / geglaubet zu haben / daß allein in der Ulms-
 schen Edition dieser Druckfehler gefunden werde.
 D, N.

L. das angebrannte. qf. הלאה. Ezech. XXVII.
 32. כרמה so ausgerottet. R. דמה. L. so stille.
 R. דום. Ezech. XXVIII. 14. ממשח etwas
 gesalbetes. L. der sich weit ausbreitet. R. משה.
 Dan. XI. 6. והילדרה und der sie gezeuget hat-
 te. L. und mit dem Kinde. Hof. IV. 10. הזנו
 sie verleiten zur Hurerey. L. sie treiben Hure-
 rey. Hof. V. 4. ידעו sie erkennen. L. sie leh-
 ren. Hof. V. 5. וענה er soll antworten. L.
 er soll gedemüthigt werden. Hof. VII. 7. אכלו
 sie verzehren. L. sie werden aufgefressen. Ioël.
 II. 8. יבצו sie werden gewinnen. L. sie wer-
 den verwundet werden. Ioël. IV. 3. ינחור
 laß niederkommen. Luch. er wird niederlegen.
 Amos V. 24. יגל משפט das Recht wird aba-
 gewelgt werden. R. גלל. L. es soll offenbahr
 werden. R. גלה. Mich. I. 12. חלה sie fränckt
 sich. R. חול. Luch. sie vermag nicht. R. חלה.
 Nah. III. 4. המכררה die da verkauft. L. sie hat
 erworben. Nah. III. 15. התכבר vermehre
 dich. L. er wird dich überfallen. Nah. III. 19.
 נחלה es ist gefährlich. R. חלה. L. er frän-
 cket sich. R. חול. Hab. I. 3. חביט du wirst
 sehen. L. du zeigest. Hab. III. 9. הער er (der
 Bogen) wird entblößt werden. R. עור. L.
 du zogest herfür. Hab. III. 16. יגורנו er wird
 dasselbe (Volk) plündern. L. er bestreitet uns.
 Zeph. III. 15. תראי du wirst sehen. R. ראה.
 L. du wirst dich fürchten. R. ירא. Zach. II. 4.
 תשב sie wird wohnen. Luch. sie wird bewohnt
 werden. Zach. IX. 5. הוביש er läßt zu schams-
 den werden. L. er wird betrübt werden. Zach.

X. 11. **בִּים צָרָה** durchs Meer/die Angst. L.
 durchs Meer der Angst. Mal. III. 6. **שָׁנִיתִי**
 ich verändere mich. R. **שָׁנָה**. Luch. ich läugne.
 R. **נִשָּׂה**.

Nun wolte ich noch dem Herrn Insp. Zecht
 auf seine letzte Erinnerung meine Meinung er-
 öfnen/ doch/ der Raum verbietet es diesesmahl.
 Drum mag der Leser selbst den Ausschlag ge-
 ben. Im übrigen werde ich zur Verantwor-
 tung jedermann bereit bleiben / als der ich mit
CLERICO glaube / einem seine Fehler freunds-
 lich zeigen und überführen/ c'est un devoir, au-
 quel tous ceux, qui aiment l'avancement des
 sciences, sont obligés reciproquement, & qu'ils
 se doivent rendre sans aigreur. (c)

IV.

Nachricht
 von dem Leben und Schriften
 des seligen Herrn
M. Joh. Jacob Schmol,
 genant Ensenwerth,
 Past. prim. und Metropolitani zu Echzell. a)

Ich hätte vorlängst dasienige erfüllen sol-
 len/ was ich in der Vorrede des eilften
 Stückß pag. 10. num. 7. mit diesen
 Wor-

(c) Bibliothéque Vniverselle T. XVII. p. 123.

a) Ich habe diese Nachricht theils aus dem eigen-
 händigen/ doch sehr kurzen/ Lateinischen Aufsatz des
 sel.